

3765/J XXVI. GP

Eingelangt am 19.06.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen

an die Bundeskanzlerin

betreffend „Wer verhandelt das EU-Personalpaket?“

Begründung

Laut Medienberichten¹ ist Ex-Bundeskanzler Sebastian Kurz immer noch in die Beratungen zum EU-Personalpaket eingebunden. Es wird unter anderem von Gesprächen mit Angela Merkel, Emmanuel Macron „und anderen“ gesprochen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Können Sie bestätigen, dass Ex-Bundeskanzler Kurz immer noch in die Verhandlungen zum EU-Personalpaket, also die Nominierung der EU-Spitzenposten, eingebunden ist?
 - a. Wenn ja, in welcher Funktion führt er die Gespräche?
 - b. Wenn ja, aus welchem Grund führt er die Gespräche?
 - c. Wenn ja, ist diese Vorgehensweise mit Ihnen abgesprochen?
 - d. Wenn ja, hat er die Ermächtigung der österreichischen Bundesregierung, für Österreich Verhandlungen zu führen?
 - e. Wenn nein, weshalb hat er dies gegenüber der Presse am Sonntag behauptet?
2. Führen Sie als Vertreterin der österreichischen Bundesregierung Gespräche zum EU-Personalpaket?
 - a. Wenn ja, weshalb führt Sebastian Kurz auch Gespräche?
 - b. Welche Mitglieder der Bundesregierung bzw. der Ex-Bundesregierung führen noch Gespräche diesbezüglich?
 - c. Gibt es einen Koordinierungsmechanismus zur Abstimmung der Position?

¹ <https://orf.at/stories/3126945/>, <https://diepresse.com/home/dasjahrzehnt/5644803/Sebastian-Kurz-Gegen-uns-soll-es-keine-Mehrheit-geben?from=suche.intern.portal>.